

# DSW12

Nr. 4 • 70. Jahrgang • Juli/August 2025 • 6987

SEITE 4

## ISF60

Einfach Danke!  
1000 Bilder sagen  
mehr als Worte

SEITE 24

## Blüten, Blesshühner, Bollentour

Mit dem Kanu in den Niederlanden

# //Inhalt

Seite **4-19**

**ISF60**

**Die Bilder vom Fest**

Seite **34**

**Traversieren und  
Dahinströmen**

Seite **30**

**Unsere**

**U-13-Volleyball-Kids**

Seite **38**

**Programm**

**des Sommerfestes 2025**

Seite **19**

**Wahlen 2025**

**Jahreshauptversammlung**



# // EINFACH DANKE!

Das ISF60 war eine wunderbare Feier dank Euch allen!

Fotos Oliver Zang und Michael Schreiber



**60.** INTERNATIONALES  
SCHWIMMFEST  
26-27 APR 2025









**60.** INTERNATIONALES  
SCHWIMMFEST  
26-27 APR 2025









# //JAHRESHAUPTVER- SAMMLUNG 2025 DES DSW 1912 - GESAMTVEREIN

Am 28. Mai fand die Jahreshauptversammlung 2025 des DSW 1912 e.V. statt. Die Versammlungsleitung hatte der Vorsitzende Thomas Kipp, der 47 stimmberechtigte Mitglieder im Versammlungsraum des Clubheims im Nordbad begrüßen konnte, fast die gleiche Anzahl wie im Vorjahr.

Unter Hinweis auf die satzungsgemäße Einladung in den Clubnachrichten wurde die Beschlussfähigkeit der ordentlichen Mitgliederversammlung festgestellt. Das Protokoll führte die zweite Stellvertretende Vorsitzende, Susanne Freytag.

Beim Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder wurden stellvertretend die Mitglieder Ewald Frankenberger, Uwe Göttmann und Sonja Schimek genannt.

Bei der Ehrung für langjährige Mitgliedschaften, die Jubilare wurden bereits im Clubheft veröffentlicht, waren folgende Mitglieder persönlich anwesend und wurden durch den Vorsitzenden vorgestellt und geehrt: Michael Weber (25 Jahre Mitglied), Hans-Joachim Stegmann (40-jährige Mitgliedschaft) sowie Rainer Malauscheck (50 Jahre Mitglied).

Für Ihren Einsatz bei der Einführung des Fair-Play-(Kindeswohl)-konzeptes wurden Monika Behrens, Andrea Röhrig und Verena Szagartz von der zuständigen Beisitzerin im Gesamtvorstand, Claudia Knack, geehrt.

Im Bericht des geschäftsführenden Vorstands berichtete der Vorsitzende zuerst über herausragende sportliche Leistungen in den Abteilungen. Bei den Triathleten gab es Erfolge bei Olympia, Weltmeisterschaften und weiteren internationalen Wettbewerben durch Lisa Tertsch, Patrick Lange, Henry Graf, Daniela Bleymehl und Mika Noodt und für die Mannschaften in den Bundesligen; Endlaufplatzierungen und Medaillen bei den Schwimmern auf nationaler Ebene durch Alexander Bauch, Hannah Plücker, Jakob Werner, Tom Howorka und Niclas Keilmann und den Aufstieg in die 1. Bundesliga (Herren) und die 2. Bundesliga (Damen); die Qualifikation der männlichen U20-Mannschaft der Volleyballer für das nationale Finale wurde diesmal knapp verpaßt, die 1. Herrenmannschaft erreicht die Aufstiegsrelegation zur 3. Liga und bei den Wassersportlern wurden wiederum die gefahrenen Kilometer der Kanuten und Ruderer gewürdigt.

Es gab zahlreiche Veranstaltungen, unter anderem das Public Viewing für Olympia und das gut besuchte Sommerfest im SLZ, die Ehrung und Ausstellung 60 Jahre Olympia Tokio und den Empfang für den dreifachen IronMan Weltmeister Patrick Lange.

Die Zahl der Mitglieder nahm im Jahr 2024 leicht ab. Mit 2.206 Mitgliedern ist der DSW weiter Darmstadts drittgröß-

ter Verein. Hervorzuheben ist der weitere Zuwachs in der Volleyballabteilung, die durch großes Engagement im Jugendbereich wieder viele neue Mitglieder für eine Vielzahl von Nachwuchsmannschaften gewinnen konnte. Einen Rückgang gab es in der Schwimm- und der Wassersportabteilung.

Bei den beiden Vereinsliegenschaften wurden im Berichtsjahr erneut Reparaturen in der Größenordnung von ca. 45 TEUR vorgenommen. Im SLZ können wir uns über die jederzeit große Unterstützung durch Nick Nassim von der Badleitung freuen. Ein Schaukasten wurde im Sommer 2024 aufgestellt. Eine Verschönerung der farblichen Gestaltung des blauen Containers und der Umkleideschnecken ist geplant. Ärgerlich waren im vergangenen Jahr die vielen Fahrraddiebstähle.

Dann berichtete Thomas Kipp ausführlich über die Arbeit des ehrenamtlichen geschäftsführenden Vorstands. Das Kindeswohl wurde in der Satzung verankert, die weiterführenden Aufgaben gemäß Vorgaben der Hessischen Sportjugend umgesetzt. Die Arbeit der Geschäftsstelle wird durch Carla Kipp, die die Vereinsmanagerlizenz des lsb Hessen mit ausgezeichneten Bewertungen erworben hat, jetzt halbtags unterstützt. Neuer Datenschutzbeauftragter ist Jonas Hofmann, Dank geht an seinen langjährigen Vorgänger Martin Koop. Eine neue CI wurde eingeführt und das Clubheft neu gestaltet, ein großes Team war beteiligt. Nach dem Ausscheiden von Peter Meisinger als Schatzmeister wird die Vereinsbuchhaltung zukünftig von einem externen Büro übernommen. Die Schwimmabteilung hat auf Ihrer Hauptversammlung sehr kurzfristig Nachfolger für die wiederum schon nach einem Jahr ausgeschiedene Leitung gefunden.

Zum Schluss seiner Ausführungen dankt der Vorsitzende wie gewohnt allen Ehrenamtlichen für deren Engagement und die gute Zusammenarbeit im Vereinsvorstand.

Schatzmeister Peter Meisinger erstattete seinen Bericht für das Jahr 2024 auf Basis der allen Anwesenden vorliegenden Tischvorlage. Dabei erwähnte er besonders, dass durch den Entfall der Betriebskostenabrechnung mit der Stadt Darmstadt, bei der unser Verein in hohe Vorlage trat und die Abrechnung immer erst in den Folgejahren erfolgte, die Zahlen einfacher zu bewerten und zu vergleichen sind. Es ergibt sich in der Fortschreibung für das Jahr 2025 nur noch ein kleiner Überschuss.

Winfried Krauth berichtete von der diesjährigen Kassenprüfung am 24.04.2025 für das Jahr 2024, die gemeinsam mit dem zweiten Kassenprüfer Dr. Dr. Claus Becker vorgenommen wurde. Er verlas den Bericht, die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Er dankte im Namen der Anwesenden Peter Meisinger für die seit vielen Jahren von ihm geleistete vorzügliche und ehrenamtliche Arbeit als Schatzmeister und schlug der Versammlung die Entlastung des Vorstands vor.

Die Jugendwartin Sophia Herbsthoff berichtete über ihre die Jugendvollversammlung vom gleichen Tag, auf der sie für weitere zwei Jahre gewählt wurde, und die Aktivitäten in der Jugendarbeit. Eine Vielzahl von Maßnahmen konnte wieder aus der Jugendkasse unterstützt werden. In Kürze erhalten alle Jugendlichen ein einheitliches Vereins-T-Shirt. Der Schwimmabzeichentag war sehr gut

besucht. Thomas Kipp dankte ihr für das außerordentliche Engagement für die Vereinsjugend.

Ein Antrag zur Tagesordnung lag der Versammlung seitens des Gesamtvorstandes zu einer Erhöhung des Grundbeitrages um etwa 25 % vor. Eine Erhöhung der Mitgliedsgrundbeiträge erfolgte letztmalig vor über 20 Jahren. Die Erhöhung soll ausschließlich dem Beitragsanteil des Gesamtvereins zu Gute kommen und ist erforderlich, um diesen auch in Zukunft handlungsfähig zu erhalten, ohne die restlichen Rücklagen zu verbrauchen. Die Notwendigkeit ergibt sich aus dem Bericht von Peter Meisinger. Nach ausführlicher Erläuterung durch den Vorsitzenden wurde der Antrag bei der folgenden Abstimmung einstimmig beschlossen. Der Vorsitzende bedankte sich für das klare Votum Bekenntnis der Versammlung.

Auf Antrag des Ehrenvorsitzenden, Gert Schulte, wurde der geschäftsführende Vorstand im Anschluss einstimmig entlastet.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen gab es aus der Versammlung keine Gegenkandidaten zu den Vorschlägen des Vorstands. Gewählt wurden:

Vorsitzender:

**Thomas Kipp** - einstimmig  
(mit 2 Enthaltungen)

1. stellv. Vorsitzender:

**Thomas Hauck-Pignède** - einstimmig  
(mit einer Enthaltung)

Schatzmeister:

**Winfried Krauth** - einstimmig  
(mit einer Enthaltung)

2. stellv. Vorsitzende:

**Susanne Freytag** - einstimmig  
(mit einer Enthaltung)

1. Beisitzerin:

**Claudia Knack** - einstimmig  
(mit einer Enthaltung)

2. Beisitzer:

**Bernd Emanuel** -  
mit 46 Ja- und einer Gegenstimme

Bei den Wahlen zum Kassenprüfer wurde Peter Meisinger als Nachfolger für Winfried Krauth, der als neu gewählter Schatzmeister bereits nach einem Jahr ausscheiden mußte, für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt. Dr. Dr. Claus Becker wurde für nur ein weiteres Jahr gewählt, um den jährlichen Wechsel im Amt beizubehalten. Es gab jeweils eine Gegenstimme.

Die Regelung für die Vergütungen für einzelne Vorstandsmitglieder wurde einstimmig verlängert.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes gab es keine weiteren Wortmeldungen. Der Versammlungsleiter schloss daraufhin die ordentliche Mitgliederversammlung mit dem Dank an alle Anwesenden und mit den besten Wünschen für die weitere Arbeit in unserem Club.

Thomas Kipp  
Versammlungsleiter

# 12

**Gemeinsam. Stark. Engagiert.**

**Seit 25 Jahren unterstützt unser Förderverein die Schwimmabteilung des DSW12 mit Herzblut und Engagement!**

**Ob Wettkampfvorsorgung oder spannende Trainingscamps – wir machen alles möglich. Unser Motto: Höchstleistung im Sport, Teamgeist im Ehrenamt; und vor allem viel Freude am Schwimmen.**

**Finanziert wird all das durch Mitgliedsbeiträge (31 € pro Jahr) und Spenden (QR-Code). Werde Teil unserer Gemeinschaft und hilf mit, Großes zu bewegen!**

**Noch Fragen? Schreib uns:  
foerderverein.schwimmen@dsw-1912.de**



Diesen Code einfach mit der Banking-App scannen!



**Daniela Bleymehl:**  
ehemalige Schwimmschülerin des DSW12 //  
Fünffache Ironman-Gewinnerin // Profi-Triathletin //  
Markenbotschafterin des Fördervereins

## // FÖRDERER DER VIELFALT IM SPORT

- DARMSTÄDTER BRAUEREI
- DARMSTÄDTER ECHO
- MERCK KGAA, DARMSTADT
- SPARKASSE DARMSTADT
- VOLKSBANK DARMSTADT MAINZ EG

Auch in der heutigen, wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit gibt es immer noch eine ganze Reihe von Personen und Unternehmen, die ihr „Herz für den Sport“ und insbesondere den Schwimmsport noch nicht verloren und erkannt haben, dass soziales Engagement in einem erfolgreichen Traditionsverein, wie ihn der DSW 1912 Darmstadt darstellt, lohnend ist. Das beste Beispiel hierfür stellt ein Kreis von Förderern dar, der sich gebildet hat, um die Schwimmabteilung finanziell und materiell tatkräftig zu unterstützen, und somit dazu beiträgt, dass die vielfältigen und natürlich kostenintensiven Aufgaben bewältigt werden können.

Dieses Engagement weiß die Schwimmabteilung sehr wohl zu würdigen, zumal es unseren sowohl im Spitzenleistungs- als auch im Nachwuchsbereich erfolgrei-

chen Schwimmern ermöglicht, stets beste Trainingsbedingungen zu erhalten.

Daher wird der Kontakt der Schwimmabteilung zu diesen Förderern und natürlich der Kontakt der Förderer untereinander in Zukunft ein zentrales Thema der Vorstandsarbeit sein.

Die Schwimmabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei den obigen Förderern nochmals auf das herzlichste für die Unterstützung und das gezeigte außergewöhnliche Engagement.

Natürlich steht der Kreis der Förderer jedem offen, der uns unterstützen möchte. Wir sind gemeinnützig und können Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle des DSW, per Mail unter [geschaeftsstelle@dsw-1912.de](mailto:geschaeftsstelle@dsw-1912.de) gerne zur Verfügung.

# // Betörende Blüten und brütende Blesshühner

**Bollentourwochenende 2025**

Fotos und Text Henny Bock



Ich hatte schon sehr viel und oft von der legendären und schweren Tour durch Hollands blühende Tulpenfelder gehört. Um gut darauf vorbereitet zu sein habe ich über Winter erst gar nicht mit dem Paddeln aufgehört, sondern mit einigen unerschrockenen fleißig weiter trainiert, wann immer es das Wetter zu lies. So persönlich gut vorbereitet und mit bester Laune konnte das Abendteuer beginnen. Mit 2 Zweierkajaks und 5 Einer Booten auf dem Hänger kamen wir, Johannes und meine Wenigkeit, nach achtstündiger Anfahrt mit Ausfall der Klimaanlage (Marderbiss) bei der „Haarlem Kanovereinigung „an. Dort wurden wir aber so liebevoll von den Ausrichtern der Bollentocht und unseren bereits angekommen Mitgliedern empfangen, dass die Strapazen schnell vergessen waren. Bald waren die Boote mit Hilfe von vielen fleißigen Händen abgeladen und die Zelte aufgebaut. Nach dem auch Birgit und Reinhard (unser Organisator) die etwas außerhalb in einem Tiny House wohnten eingetroffen waren, ging es flotten Schrittes in die wunderschöne Haaremer Altstadt, mit dem beeindruckendem Dom. Nachdem wir uns einen Willkommenstrunk im Schatten des Doms gegönnt hatten, wurde es Zeit um die vorbestellten Plätze in der „Goede Uur“ einem urgemütlichen Käsespezialitätenrestaurant einzunehmen. War es draußen doch schon recht kühl geworden, so wurde uns jetzt beim Leckerem Käsefondue doch wieder angenehm warm. So gut aufgeheizt war die Nacht im Zelt bei 6 Grad im Kuscheligen Schlafsack und Zusatzdecke gut zu überstehen. Zum Frühstück wurden die“ Zelter“ von der Wohnmobil - und Wagenfraktion mit heißem Teewasser liebevoll versorgt. So konnten alle gut gestärkt und bester Stimmung, zur für diesen Tag vorgesehenen 21 km langen Molentour, bei

schönstem Sonnenschein starten. Außer an manchen Stellen starker Gegenwind, konnte nichts die gute Laune trüben. An insgesamt sechs typischen Windmühlen vorbei, führte die Tour uns auch zu einer Kaffeerast am alten Fort außerhalb der Stadt. Dieses gehört zu einem aus dem 19. Jahrhundert stammenden Verteidigungsring rund um Amsterdam und ist seit 1996 Weltkulturerbe.

Zurück in dem Vereinseigenem kleinen Hafen haben uns die holländischen Kanufreunde mit einem leckeren Grill- und Salatbuffet verwöhnt. Dann stand noch gegen 21.00 Uhr der legendäre Blumenkorso durch die Innenstadt auf dem Programm. Aus den Erzählungen von früheren Teilnehmern wusste ich, dass es zu diesem Event sehr kalt werden

kann. Also habe ich mich sehr gut auf diese evtl. Kälte vorbereitet mit Leggings unter der Winterwanderhose, warmen Schuhen und zwei Jacken. Wir waren spät dran und so ging es zügigen Schrittes zum Treffpunkt in die Altstadt. Der frische Wind war eingeschlagen die Temperatur kaum gesunken, so dass ich mit glühenden Füßen und Schweiß auf der Stirn dort ankam. Da es noch eine ganze Weile dauerte, bis der farbenprächtige Umzug begann, blieb noch genügend Zeit um wieder abzukühlen. An die fünfzig Fahrzeuge jeder Art zogen an uns vorüber, mit unvorstellbar vielen Blumengebunden und Motiven. Unter anderem war eine blumige Ariane-Rakete der ESA dabei. Ich hatte schon die Befürchtung, dass bei der Tour durch die Tulpen- und Hyazinthenfelder am nächsten Tag keine mehr da sein könnten,



so viele Blumen aller Art waren da verarbeitet worden. Der Duft war unbeschreiblich. Gegen 23.30 Uhr waren wir dann wieder zurück und konnten bei zweistelligen Temperaturen ohne zusätzliche Decken in der Nacht wunderbar schlafen.

Für die große Runde der Bollentour 36 km hatten sich nur Jörg und Johannes in Ihren Kajaks bereit erklärt. Sie starteten direkt vom Vereinsgelände, der Rest von uns, Edith u. Christa sowie Eva u. Uli in Zweiern, Birgit, Reinhard und ich in Einerkajaks haben uns für die verkürzte Strecke von ca. 20 km entschieden. Für dies Alternative mussten wir aber unsere Boote erstmal mit dem Hänger zum Parkplatz nach Bennebroek bringen und in einem Seitenkanal zu Wasser lassen. Ein kleines romantisches Stück auf diesem Kanal und schon konnten wir an der ersten Verpflegungsstation (Bananen) in den Hauptkanal einbiegen. Dort stießen auch unsere zwei Langstreckler zu uns, so dass wir wieder als gemeinsame Gruppe die Bollentocht paddeln konnten. Bevor man sie sehen konnte hatte uns schon der betörende Duft der Blumenfelder erreicht. An brüteten Blesshühnern und dem ein oder anderen Haubentaucher vorbei ging es nun kilometerweit durch die Tulpen - und Hyazinthenfelder und den dazu gehörenden Blumenhöfen. Nach einem kräftigen Picknick auf einer Viehweide konnten wir schon den Parkplatz vom berühmten Keukenhof erkennen. Den dortigen Menschenmassen, die an einer Windmühle mit Bootssteg auf eine geführte Bootstour durch die Felder warteten, waren wir in unseren Booten ein willkommenes Fotomotiv. Wir hatten mit dem Keukenhof unser heutiges Ziel erreicht. Bei der Rückfahrt mit nur einer kleinen Umtragung der Boote in einem lila Tulpenfeld, konnten wir dann



die Tulpen noch mal aus der normalen Perspektive ausgiebig bewundern. Noch einmal an einer Bananerversorgungsstation vorbei, trennten wir uns von Johannes und Jörg, um am Parkplatz wieder die Boote zu verladen, während sie direkt weiter zum Kanuverein paddelten und dort noch vor uns ankamen. Noch rechtzeitig im Zeitlimit angekommen, bekamen alle Teilnehmer eine Dahlienknolle als Erinnerung an diese wunderschöne, einzigartige Tour

geschenkt. Nach einem gemeinsamen Abendessen in einem indischen Restaurant und einer regnerischen Nacht im Zelt konnten wir am nächsten Tag, bei wieder sonnigem Wetter, den Heimweg angehen. Mein Fazit zwei, drei Tage länger einplanen um noch mehr von der näheren Umgebung zu erkunden wäre wünschenswert für die lange An- u. Abreise von doch fast 500 km. Danke an Alle für die Planung und Umsetzung dieser tollen „Bollentocht“.



**Weitere Informationen der Abteilung könnt Ihr unter diesem Code abrufen.**

**Einfach scannen oder direkt bei [www.dsw12-wassersport.de](http://www.dsw12-wassersport.de) vorbeischaun.**



# // Mehr Spielglück!

DSW Darmstadt U13 männlich bei

Südwestdeutscher Meisterschaft in Wiesbaden

Von Jens Frank

Am 24. und 25. Mai nahm die U13-Mannschaft des DSW 1912 Darmstadt an der männlichen Südwestdeutschen Meisterschaft in Wiesbaden teil. Insgesamt hatten sich acht Teams für das hochklassige Turnier qualifiziert. Der DSW trat in der Vorrunde gegen Eintracht Wiesbaden 1, den TV Bliesen sowie UHD Rheinessen an.

Im Auftaktspiel gegen die Gastgeber Eintracht Wiesbaden 1 verschliefen die

DSW-Jungs den Start und verloren den ersten Satz deutlich mit 12:25. Zwar entwickelte sich im zweiten Satz ein Spiel auf Augenhöhe, doch am Ende setzte sich Wiesbaden mit 25:21 durch und entschied das Spiel verdient mit 2:0 für sich.

Im zweiten Gruppenspiel wartete mit UHD Rheinessen der Meister aus Rheinland-Pfalz. Auch hier startete der DSW nervös und verlor den ersten Satz knapp. Doch im zweiten Durchgang fand das Team besser ins Spiel – eine veränderte Aufstellung

sorgte für neue Impulse. Mit einem klaren 25:11 glich der DSW aus. Auch im entscheidenden dritten Satz zeigte die Mannschaft eine überzeugende Leistung und gewann das Spiel mit 2:1.

Das dritte Gruppenspiel gegen den TV Bliesen musste nun unbedingt mit 2:0 gewonnen werden, um noch den Sprung ins Halbfinale zu schaffen. Doch erneut zeigte sich das Team im ersten Satz zu nervös und verlor diesen mit 16:25. Im zweiten Satz drehte der DSW erneut auf und ge-

wann mit 25:8. Im Tiebreak entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch, den Bliesen letztlich knapp für sich entschied. Damit verpasste der DSW den Einzug ins Halbfinale und spielte am Sonntag um die Plätze 5 bis 8.

Im sogenannten „kleinen Halbfinale“ traf der DSW auf Mainz-Hechtsheim. Nach einem unnötig engen Spielverlauf setzte sich die Darmstädter Mannschaft mit 2:1 durch. Im abschließenden Spiel um Platz 5 zeigte das Team eine souveräne Vorstel-

lung und bezwang den TV Lebach mit 2:0.

Mit Platz 5 unter acht starken Mannschaften kann das Team zufrieden auf die Meisterschaft zurückblicken – auch wenn mit etwas weniger Nervosität, mehr Selbstvertrauen und mehr Spielglück der Einzug ins Halbfinale durchaus möglich gewesen wäre.

Für den DSW 1912 Darmstadt spielten: Till Passig, Mattis Pflug, Kai Scholtysek, Nathan Wieniowski, Paavo Ulrici und Miguel Frank. Gecoacht wurde das Team bei der Meisterschaft von Jens Frank. Dennis Passig, sonst Teil des Trainerteams, konnte an diesem Wochenende leider nicht dabei sein.

Insgesamt kamen in der U13-Saison 2024/25 16 Spieler der Jahrgänge 2013 und 2014 zum Einsatz. In der kommenden Saison wird das Team in der U14 antreten – mit dem Ziel, erneut über die Hessenmeisterschaft die Qualifikation für die Südwestdeutschen Meisterschaften zu schaffen.

//Das neue **DSW12-Mag**:

Gebt uns Euer Feedback  
oder bringt Euch ein!

**redaktion@dsw-1912.de**  
oder **06151 713 077**

Danke für Eure Unterstützung!  
Das Redaktionsteam



# // Die Kühkopfrunde: Vom Traversieren und gemächlichem Dahinströmen

Von Johannes Kollmann

Einmal rund um den Kühkopf, das ist sozusagen die Hausstrecke für uns DSW-Wassersportler. 23 Kilometer, Start und Ziel: Bootshaus des DSW in Erfelden. Am Oberrhein bieten sich bei vielen der Altrheinarme solche Rundum-Touren an, die den Vorteil haben, dass man sozusagen im Kreis fahren kann und immer dort ankommt, wo man losgefahren ist. Das Versetzen von Booten erübrigt sich dabei. Einige der schönsten Altrhein-Runden in der Nähe hatten wir uns für das lange Wochenende Anfang Mai vorgenommen und als offizielle DKV-Fahrten deutschlandweit ausgeschrieben. So fanden sich am 1. Mai bei herrlichem Wetter über dreißig Kanuten von nah und fern an unserem Bootshaus ein, um mit uns den Kühkopf zu umrunden. Leider erlaubte der niedrige Wasserstand beim Einlauf des Erfelder Altrheins an diesem Tag keine ganze Rundtour, sodass wir nach einem ausgiebigen Picknick am „Florida-Strand“ wieder in umgekehrter Richtung zurück zum Bootshaus fahren mussten. Aber dennoch fanden alle Teilnehmer und besonders unsere Gäste diesen alternativen Maiausflug sehr gelungen.

Für den 2. Mai hatten wir uns die „Lingenfelder Runde“ vorgenommen. Nach dem Start im Hafen Germersheim ging

es zunächst fünf Kilometer rheinabwärts bis zur Einmündung des Mechtersheimer Altrheins, dem wir mit einer kurzen Um-

tragung in den Schäfersee und dann weiter bis zum Lingenfelder Altrhein folgten. Diese Runde durch herrliche Altrheinauen, vorbei an riesigen Sandbänken und urwaldartigen Uferzonen mit Wasserschildkröten, ist ein ganz besonderes Erlebnis, das den sanft dahingleitenden Kanuten nicht ahnen lässt, dass sich in unmittelbarer Nachbarschaft dieser Naturidylle ein großes LKW-Werk von Daimler-Benz befindet. Gegen Ende forderten im Flussbett liegende umgefallene Baumriesen noch einmal Slalomfertigkeiten von den begeisterten Teilnehmern dieser schönen Rundtour, die wieder im

Germersheimer Hafen endete. Am 3. Mai zeigte sich das Wetter eher bedeckt und windig, was uns aber nicht davon abhielt, die „Otterstädter Runde“ in Angriff zu nehmen. Vom Start beim WSV Brühl führte die Strecke zunächst bei kräftiger Strömung rheinabwärts und dann nach links in den Otterstädter Altrhein. Dieses verzweigte Gewässer mit zahlreichen Inseln ist mit den Jahren zu einem großen Baggersee und bevorzugten Segelrevier geworden. Bei dem kräftigen Wind an diesem Tag hieß es, den zahlreichen Segelbooten auszuweichen. Aber der Wind vertrieb nach und nach auch die Wol-



ken, so dass wir unser Mittagspicknick bei schönstem Sonnenschein am Sandstrand des Reffentaler Altrheins genießen konnten. Die anschließende Querung des Neurheins stellte bei der an dieser Stelle heftigen Strömung eine besondere Herausforderung dar. Einige der ungeübteren Teilnehmerinnen konnten hier unter fachmännischer Anleitung zum ersten Mal das Traversieren auf strömen-

dem Wasser üben. Aber alle schafften es schließlich hinüber und konnten als Belohnung die Fahrt auf dem gemächlich dahinströmenden Ketscher Altrhein genießen, der uns, vorbei an zahlreichen Storchennestern in den Baumkronen, wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt beim Vereinsheim des WSV Brühl führte.

Fazit: Drei Tage rundum gelungen.



# //SOMMERFEST

## 23.08.2025, 16 UHR

### Sommer, Sonne, Sport und Spaß

Nach dem großartigen Sommerfest letztes Jahr freuen wir uns riesig, dass es endlich wieder Zeit für unser zweites Sommerfest ist! Am 23.08.2025 erwartet euch im Nordbad und der BSZ-Sporthalle ein bunter Nachmittag und Abend voller Bewegung, Musik, Leckereien und guter Laune – für Groß und Klein, für Aktive und Genießer\*innen.

Los geht's ab 16:00 Uhr, das Ende ist gegen 23:00 Uhr geplant – also genug Zeit, um entspannt durch das abwechslungsreiche Programm zu schlendern, altbekannte Gesichter zu treffen, Neues auszuprobieren oder einfach nur zu feiern.

### Was erwartet euch?

Am Anfang das Wichtigste: Die Verpflegung startet ganz gemütlich mit einer Kaffee- & Kuchentheke und einem Crêpes-Stand. Ab 18:00 Uhr wird der Grill angeworfen und eine leckere Salattheke ergänzt das Angebot.

Kühle Getränke gibt's natürlich den ganzen Abend, alkoholische Getränke dann ab 19:30 Uhr – vorher setzen wir auf Sport und Familie.

#### Das sportliche Rahmenprogramm:

##### // 09:00–18:00 Uhr

In der BSZ-Sporthalle läuft ein Volleyball-Vorbereitungsturnier für Jugend- und Erwachsenenteams – zuschauen und anfeuern ausdrücklich erwünscht!

##### // 16:00–19:00 Uhr

Beim Sponsorschwimmen im 50m-Becken sammelt unsere Jugend Bahnen.

##### // 16:00–19:30 Uhr

In der Kinderecke im Freibad betreut Sophia unsere kleinen Gäste (6–12 Jahre) mit Spiel & Spaß.

##### // 16:30–18:00 Uhr

Schnupperwasserball für Kinder & Jugendliche – einfach am 50m-Becken anmelden und los geht's!

##### // 18:15–20:15 Uhr

Schnupperpaddeln im Kajak für Kinder (8–14 Jahre). Neben dem 50m-Becken gibt's außerdem eine kleine Bootsausstellung an Land.

##### // 18:00–21:00 Uhr

Unser POP-UP Store mit ausgewählter Vereinskleidung ist geöffnet – schaut gerne vorbei!

##### // 19:30–22:00 Uhr

Live-Musik von ROKBAZ! Die Band von unserem Mitglied Winfried bringt unentgeltlich mit Rock, Alternative und 80er/90er-Grunge ordentlich Stimmung ins Nordbad.

##### // 20:30–21:15 Uhr

Der SwimRun – unser kleiner Spaßwettkampf im ÖTILLÖ-Stil (mit Laufschuhen und Badeoutfit schwimmen & laufen). Spontane Anmeldung direkt vor Ort – mitmachen oder anfeuern!

##### // 21:00–23:00 Uhr

Zum Abschluss: Kinder- & Jugendspiele mit Sophia im Lehrschwimmbecken.

Unser Sommerfest ist explizit ein Fest von den Mitgliedern für alle Abteilungen. Kommt vorbei, genießt den Tag mit uns und bringt gute Laune mit!

Die Anmeldung und weitere Informationen gibt es immer aktuell auf unserer Website (per QR-Code).

Euer Orga-Team



# // HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

unseren Club-Geburtstagskindern

Dr. Johannes Ulrici zum 50. am 10.07.  
Inna Mikhailova zum 50. am 31.07.  
Danika Lehmann zum 50. am 04.08.  
Sarah Friederich-Gattung zum 50. am 26.08.

Alfredo Barillas zum 60. am 22.07.  
Andrea Hügle zum 60. am 25.08.

Uwe Hamisch zum 70. am 03.08.  
Dr. Janos Borgulya zum 71. am 14.07.  
Herbert Schläfer zum 72. am 19.08.  
Helga Oberst zum 73. am 09.07.  
Gerhard Fink zum 74. am 23.08.  
Klaus Hillinger zum 76. am 17.07.  
Dr. Joachim Gerdes zum 76. am 15.08.  
Christa Meissner zum 76. am 30.08.  
Siegfried Meissner zum 76. am 30.08.  
Ullrich Pfeifer zum 76. am 31.08.  
Dr. Dr.Claus Becker zum 77. am 05.08.  
Dr. med. Regine Peth zum 77. am 06.08.  
Dieter Koschate zum 78. am 19.07.  
Gerhard Wolter zum 78. am 01.08.  
Ruth Gerdes zum 79. am 17.08.  
Peter Meisinger zum 80. am 04.07.  
Frank Hausding zum 80. am 24.08.  
Trude Rothenbücher zum 82. am 22.08.  
Ilse Krämer zum 82. am 23.07.  
Hans-Jürgen Gottwald zum 83. am 01.08.  
Dr. Hans-Joachim Klein zum 83. am 20.08.  
Gerhard Schulte zum 84. am 22.07.  
Susana Arqueros-Alcantara zum 85. am 12.08.

// Klaus Goebel **zum 85.** am 05.08.

// Klaus Dieter Schäfer **zum 85.** am 05.08.



# Dabeisein ist einfach.



Wenn man die Sparkasse Darmstadt als Förderer an seiner Seite hat.

Wir unterstützen seit Jahren die Vereine in der Region – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.



Alle Informationen zur Vereinsförderung finden Sie unter [www.sparkasse-darmstadt.de/foerderung](http://www.sparkasse-darmstadt.de/foerderung)

 Sparkasse Darmstadt



**ANDREA VIETEN  
IMMOBILIEN**



Die schönste Art zu Wohnen  
Geprüft und bestens verwaltet.



[volksbanking.de/gewinnsparen](http://volksbanking.de/gewinnsparen)

# Auf Los geht's los.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit Gewinnsparen viele Chancen nutzen – für sich und andere!

**Gewinnen. Sparen. Helfen.**

Mit dem Kauf von Gewinnspartilos haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in unserer Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.



**Volksbank Darmstadt Mainz**



# //Impressum

Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

Mitglied des Landessportbundes Hessen – Hessisches Schwimm-Leistungs-Zentrum (SLZ)  
Clubheim: Alsfelder Straße 33, 64289 Darmstadt – Bootshaus am Altrhein, Riedstadt/Erfelden

**Geschäftsstelle:** Anja Kipp, Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt  
E-Mail: [geschaeftsstelle@dsw-1912.de](mailto:geschaeftsstelle@dsw-1912.de), Internet: [www.dsw-1912.de](http://www.dsw-1912.de)  
Öffnungszeiten: montags von 17:00 - 19:00 Uhr oder nach Vereinbarung;  
in dieser Zeit auch telefonisch erreichbar: 06151 713 077

**Bankverbindungen:**  
**Beitragskonto:** VOLKSBANK Darmstadt Mainz, IBAN: DE34 5519 0000 0198 4610 14, BIC: MVBMD55  
**DSW-Spendenkonto:** VOLKSBANK Darmstadt Mainz, IBAN: DE91 5519 0000 0090 4850 20, BIC: MVBMD55  
**Schwimmabteilung:** VOLKSBANK Darmstadt Mainz, IBAN: DE96 5519 0000 0196 3060 13, BIC: MVBMD55  
**Wassersportabteilung:** Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE09 5085 0150 0000 5675 31, BIC: HELADEFIDAS  
**Volleyballabteilung:** VOLKSBANK Darmstadt Mainz, IBAN: DE21 5519 0000 0195 0480 12, BIC: MVBMD55  
**Triathlonabteilung:** VOLKSBANK Darmstadt Mainz, IBAN: DE95 5519 0000 0196 7010 15, BIC: MVBMD55

**Ehrenvorsitzender:** Gerhard Schulte, In den Gänsäckern 8, 64367 Mühltal, Tel. 06151- 146285

**Vorstand:**  
**Vorsitzender:** Thomas Kipp, Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt, E-Mail über Geschäftsstelle  
**1. Stellv. Vors.:** Thomas Hauck-Pignéde, E-Mail: [thomas.pignede@dsw12.de](mailto:thomas.pignede@dsw12.de)  
**2. Stellv. Vors.:** Susanne Freytag, E-Mail: [susanne.freytag@dsw-1912.de](mailto:susanne.freytag@dsw-1912.de)  
**Beisitzer:** Claudia Knack, E-Mail: [claudia.knack@dsw-1912.de](mailto:claudia.knack@dsw-1912.de)  
Bernd Emanuel, E-Mail: [emanuel@bec-rechtsanwalte.de](mailto:emanuel@bec-rechtsanwalte.de)  
**Schatzmeister:** Winfried Krauth, E-Mail: [winfried.krauth@dsw-1912.de](mailto:winfried.krauth@dsw-1912.de)

**Geschäftsführerin:** Anja Kipp, Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt, E-Mail über Geschäftsstelle

**Abteilungen:**  
**Schwimmen:** Matthias Ocklenburg, Email: [schwimmabteilung@dsw-1912.de](mailto:schwimmabteilung@dsw-1912.de)  
**Triathlon:** Lasse Koch, Kontakt über Sekretariat: [info@dsw12.de](mailto:info@dsw12.de)  
**Volleyball:** Lutz Gunder, Tel. 06151-1 368646, E-Mail: [volleyball@dsw-1912.de](mailto:volleyball@dsw-1912.de)  
**Wassersport:** Johannes Kollmann, Im Strehling 12, 64342 Seeheim-Jugenheim,  
Tel.: 06257-62450, E-Mail: [wassersport@dsw-1912.de](mailto:wassersport@dsw-1912.de)  
**Jugend:** Sophia Herbsthoff (Jugendwartin), E-Mail: [vereinsjugend@dsw-1912.de](mailto:vereinsjugend@dsw-1912.de)

**Ältestenrat:** Thorsten Rasch, Heinz Steudle, Andreas Weber, Jochen Stegmann,  
Knut Jahn und Uwe Faßhauer, E-Mail: [aeltestenrat@dsw-1912.de](mailto:aeltestenrat@dsw-1912.de)

**WVD 70:** Wasserballverein Darmstadt 1970  
**1. Vorsitzender:** Martin Diehl, Tel.: 0157-72935261, E-Mail: [martin.diehl@gmx.net](mailto:martin.diehl@gmx.net)  
Konto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0000 5923 74, BIC: HELADEFIDAS  
Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0010 0050 60, BIC: HELADEFIDAS

**Impressum:**  
**Herausgeber:** Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V., Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt  
**Redaktion/Anzeigen:** Wiebke Sturm, Mobil: 0160-1521282, E-Mail: [wiebke@wiebkesturm.de](mailto:wiebke@wiebkesturm.de)  
**Druck:** DieDrucker.de GmbH & Co. KG, 64354 Reinheim, [www.diedrucker.de](http://www.diedrucker.de), Tel. 06162 5554  
**Erscheinungsweise:** Ausgaben  
Januar/Februar, März/April, Mai/Juni, Juli/August, September/Oktober, November/Dezember  
**Redaktionsschluss:** Jeweils der 15. des Vormonats, 18.00 Uhr.  
**ISSN:** 1431-3707



Mitgliedsanträge  
Mitgliedsbeiträge



Satzung

# // TEAM DER STUNDE



**60** INTERNATIONALES  
SCHWIMMFEST  
26-27 APR 2025



Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

DSW 1912 e. V. · Alfelder Straße 33 · 64289 Darmstadt  
Presseendung · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 6987